

Saale-Zeitung.

Neununddreißigster Jahrgang.

Bezugpreis... die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei... monatlicher Zustellung 2,75 M., durch... die Post 3,25 M., auschl. Zustellungs-... gebühr.

werden die Spaltenreihe oder deren... Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit... 20 Pfg. berechnet und in der Geschäfts-... stelle, von untern Annahmestellen... und allen Annoncen-Expeditoren an-... genommen. Retamen die Seite 75 Pf.

Nr. 485.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 15. Oktober

1904.

Politische Wochenchau.

Nach langem, unverständlichem Jögern hat sich endlich Graf Bülow, sei es durch das Drängen der öffentlichen Meinung oder von anderen Ursachen beeinflusst, bewegen gefunden, in der Lippischen Frage der "Brennenden", die augenblicklich existierte, das "erlösende Wort" zu sprechen, indem er an den Vizepräsidenten des Lippischen Landtages, Kommerzienrat Osifman, ein Schreiben richtete, in welchem er das Komintener Kaiser-Telegramm zu kommentieren be-... dessen Wirkung zu mildern suchte. Da der Bundesrat feiner-... geit erklärt habe, daß die Reichsliste im Lippischen Erfolgs-... freit in seiner Weise geklärt sei, so sei es nur folgerichtig... gewesen, wenn sich der Kaiser ebenfalls diesen Standpunkt... zu eigen gemacht habe. Weit erweiterter als diese gewundene... Erklärung berichte die Versicherung des Reichskanzlers, daß... die Lippische Thronfolgefrage ausschließlich nach Reichsgrund-... sätzen, und zwar durch Vermittlung eines Schiedsgerichtes, aus-... getragen werden solle. Auch sei die Ausweisung der Ver-... eidigung des Lippischen Thronfolgentums nur eine vorläu-... fige Maßnahme im Interesse der Reichsverteidigung, die... nach dem Schluß der Verhandlungen über die Lippische Frage... wieder aufgehoben werden könne.

Belehrungen erteilen zu müssen, ob letzterer berechtigt sei, die städtischen Schulräume zu anderen als zu Unterrichtszwecken zu benutzen. Das sich die Kommunalverwaltung gegen diesen unberechtigten Eingriff in ihr unterhaltliches Recht energig gebührt hat, versteht sich von selbst. Selbstverständlich ist dagegen bezweifeln, wenn Kultusminister Studt in einer Rede gelegentlich der Feier der Eröffnung der Akademie für praktische Medizin in Köln von seiner Verwunderung und Bedauern über den Despektism der preussischen Städte zu erzählen wußte, und wie es ihm fern gelegen habe, aus bürokratischer Engstirnigkeit und Willkür in die Selbstverwaltung der Reichshauptstadt einzugreifen. Nicht so häufig wie Herr Studt nur dagegen die offizielle "Norddeutsche Allgemeine", die ziemlich unverblümt durch-... bilden ließ, man werde diesen Widerstand schon zu brechen wissen. Das klingt ja sehr couragiert, am Ende aber werden auch unsere Disziplin genötigt sein, klein bezu-... geben und den Mühsal anzutreten. Immerhin ist es... sänger, sich aus diesen widersprechenden Äußerungen von offizieller und halböffentlicher Stelle hindurchzusetzen.

Die Erhebung des Dislokations der Reichshauptstadt von 4 auf 5 Proz. und die Lombards von 5 auf 6 Proz. ist gewissermaßen ein Zeichen der Wiederherstellung des deutschen Wirtschaftslebens, die natürlich eine Erhebung des Kreditfußes zur Folge haben mußte. Wenn es auch bei einer so verhältnismäßig plötzlich eingetretenen Besserung der Geldes nicht ohne vorübergehende Er-... höhungen im Handelsbetriebe abgehen kann, so war sie doch im Interesse der Gehaltszahlung der Reichshauptstadt durchaus nötig, zugleich aber auch ein Beweis dafür, wie sich jetzt auch in Deutschland auf wirtschaftlichem Gebiet der Einfluß des im fernem Osten sich abspielenden Kampfes bemerkbar zu machen anfängt.

Unsere neueren Vorkämpfer des Kanals haben, wie das ihrem lebenswichtigen Charakter entspricht, alle Ursache, sich bezüglich die Hände zu reiben, wenn sie sehen, wie wir in unserem mit großen Opfern und Schwierigkeiten ge-... führten Kolonialkriege vom Unglück förmlich verfolgt werden. Als während des Burenkrieges in Deutschland die Wogen der Burenbegeisterung bedächtig hoch gingen, konnten sich schnellfertige Kritiker an abfälligen Bemerkungen über die unzulängliche britische Kriegsführung in Südafrika nicht genug tun. Heute sehen wir uns in der gleichen Region ähnlichen Schwierigkeiten gegenüber, wie vor einigen Jahren die Engländer. Von einem endgültigen Schluß des Herero- und Nama- Krieges ist jetzt durch die Erhebung der Witbooisleute der deutschen Heeresleitung eine Gefahr entstanden, der sie zunächst gänzlich unvorbeachtet gegenüber steht. Es ist leider gewißheit, daß der Zustand auch auf die benachbarten Gebiete der Stämme der Ovambo, Bondelzwarts und Nakhards übergegangen hat, wodurch die deutsche Herrschaft in jenen Unglückslande für den Augenblick völlig in Frage gestellt sein wird. Dabei dauert der Krieg schon dreiviertel Jahre, fast 9000 Mann hat General Trotha unter seinem Oberbefehl vereinigt und fortwährend werden noch neue Truppenverpflichtungen geplant, die sich schon durch die zahl-... reiche Verluste ergeben, die die deutschen Truppen erlitten haben und die eben so den Angeln und Westfalen der Schwärzen wie dem Typus ausprägen, der noch immer fürchterlich unter unseren tropischen Kriegern auftritt. Um das Maß voll zu machen, gelangte vor einigen Tagen die Kunde nach Europa, daß die bei Swakopmund mündenden Kabel zerbrochen seien, aus welchem Grunde und von wem dies vollzogen ist, war nicht angegeben. Später verlautete

Dann, daß der Schaden wieder repariert sei. Wertwärtig die Vorkommnisse.

Die so großsprecherisch angekündigte russische Offensiv-... tive gegen die japanischen Stellungen nördlich von Kiau-... tung scheint mit einem erstanten Mißerfolg geendet zu haben. Ein Teil der russischen Armee, der bereits südlich bis Wuzhifu vorgedrungen war, soll durch Kurafis Truppen umzingelt und abgeschnitten worden sein. Im Zentrum haben die Japaner nach vorausgegangener heftiger Artillerie-... kampfe den Russen mehrere Geschütze abgenommen und auch ihr linker Flügel hat erfolgreiche Operationen durchgeführt. Größere auf amtliche Zuverlässigkeit Anspruch machende Schlachtenberichte, die aber durch die verwirrende Fülle von Details nur ein unklares Bild der Lage geben, liegen bisher nur von japanischer Seite vor. Aus ihnen geht klar hervor, daß die russische Armee schon zum großen Teil den Küstung angetrieben hat. Diese neue Niederlage stimmt schlecht mit der von Kurapatkin zuerstlich ausgeprochenen Ansicht überein, wonach sich die Waaglate des Sieges jetzt bald zu Gunsten der Russen neigen werde. Aber noch behauptet der russische Obergeneral das Vertrauen des Jaren in vollem Maße, woran auch die projektierte Neubildung von drei selbständigen Wandbataillonen unter besonders fähigen Generalen nichts ändern dürfte. Es liegt vielmehr, daß Kurapatkin auch über diese drei zu errichtenden Armeekorps den Oberbefehl erhalten sollte. Es muß dahin gestellt bleiben, inwieweit sich die Nach-... richt an Kurt Arthur bestätigen werden, wonach die... röt der Bekämpfung aus höchste gestiegen sein soll. Der Herr des Platzes, General Steffel, kann jetzt wieder auf einen Entschluß Kurapatkins noch auf eine Dilemmation von seiten der famosen Baltischen Flotte rechnen, von der man überhaupt nicht weiß, ob sie wirklich existiert oder warum sie nicht endlich nach Ostasien abdampt. Dadurch, daß diese beiden Möglichkeiten hinfällig geworden sind, kann die Stellung der russischen Truppen, wie ich die Festung vorstellt, in absehbarer Zeit nehmen zu wollen, den Selbsten mit der Bekämpfung und die vielleicht bald eintretende Winterfälle verlassen.

Deutsches Reich.

König Georg von Sachsen

Dresden, 15. Okt. Der König von Sachsen ist heute früh um 2 Uhr 25 Minuten in Pillnitz verstorben.

In den letzten Tagen hatte sich das Befinden des Königs so verschlimmert, daß bereits gestern die Einsetzung einer Regentenschaft beschlossen wurde. Darüber liegt folgende Meldung vor:

Das "Dresdener Journal" veröffentlicht eine Bekanntmachung des sächsischen Staatsministeriums, welche besagt, daß der König von Sachsen infolge seiner gesundheitlichen Ermattung den Kronprinzen zu seinem Stellvertreter bezuglich aller Regierungsgeschäfte bis auf weiteres bestellt.

Im gleichen Tage wurde auch die neue Reichskathedrale eingeweiht, die zur Erinnerung an die Niederlage der französischen Truppen unter Napoleon im Jahre 1812 errichtet und gerade vollendet worden war. Am Morgen der Einweihung endete plötzlich einer der Zeremonienmeister eine Dame in tiefer Trauer, die von Kopf bis Fuß in einen Kreppschleier gehüllt war. Ganz entsetzt schaute er auf die Dame zu, - denn schwarz ist streng verboten bei Hofe, besonders bei festlichen Gelegenheiten. Man kann sich seine Bestürzung vorstellen, als es sich nun herausstellte, daß es die Frau des französischen Konsuls war, die ihre Trauer über die Niederlage ihrer Landsleute in so seltsamer Weise zum Ausdruck brachte.

Trotz aller schlimmen Erfahrungen mit Cecil Rhodes sucht die Prinzessin Radziwin ihm doch noch in Schutz zu nehmen, wenngleich sie folgenden wenig lebenswichtigen Zug zu seinem Charakterbild beibringt: "Eines Tages besuchten einige Christen, die in der Heimat eine hohe Stellung einnahmen, Grovel Edm., wo sie von Rhodes begleitet wurden. Er führte sie selbst durch das Haus und das Grundstück und zeigte ihnen zuletzt einen Sohn Sobengals, den er als Arbeiter auf seinem Gute beschäftigte. Dabei entpanden sich eine Unterhaltung über den Watabelaufrand, und ein Besucher fragte Rhodes, in welchem Jahre er hinf-... gefunden hätte. Einem Augenblick dachte Rhodes nach, dann rief er den jungen Eingeborenen heran und sagte: "Gut mal, in welchem Jahre habe ich eigentlich deinen Vater getötet?"

Kunst und Wissenschaft.

C. K. Sachs Bernhard über ihre Kollegen. In der neuen Folge ihrer "Memorien", die sie im "Strand Moosbue" veröffentlicht, fällt Ernst Bernhard, die, wie unsere Leser bereits wissen, im nächsten Monat auch nach Halle kommen wird, ein bemerkenswertes Urteil über die großen Schandbilder und Schandmalereien, die neben ihr und mit ihr den Stolz der heutigen Wäbner bilden. Zudem sie von

Heuiletton.

Aus den Erinnerungen einer Prinzessin.

Lebhaftes Interesse erweckt ein jeben veröffentlichtes Buch der Prinzessin Katharina Radziwin, das unter dem Titel "My Recollections" bei Fisher & Co. in London erschienen ist. Die Prinzessin, deren Namen in Verbindung mit dem des Cecil Rhodes vor nicht langer Zeit wegen eines Sensationsprozesses in Südafrika oft genannt worden ist, hat ihre Jugend am russischen Hof zugebracht und ist dann durch Heirat in die Berliner Hofgesellschaft gekommen; so hat sie denn auch viel von ihrem Leben in hohen Kreisen zu erzählen. In den 46 Jahren ihres Lebens ist sie mit vielen berühmten Leuten in allen europäischen Ländern zusammengekommen, mit der Königin Viktoria, mit Lord Beaconsfield, Lord Salisbury, Gladstone, Papst Leo usw. Aus der Zeit ihres Lebens am preussischen Hofe erzählt sie u. a. von einer Unterredung, die sie nach dem Tode König Ludwigs von Bayern mit dem damaligen Kronprinzen Friedrich Wilhelm, dem späteren Kaiser Friedrich III., über die Stellung der deutschen Fürsten zum Kaiserreich hatte. "Dabei erklärte der Kronprinz folgendes: Die deutschen Fürsten sollten sich immer daran erinnern, daß sie nur die Rates des Reiches sind, P.-A.-R.-S. Sie verstehen mich?" Und er buchstabierte das Wort langsam, so wie ich es geschrieben habe. Diese Bemerkung gibt den Schlüssel zu dem ganzen Charakter des Mannes." Die Prinzessin schildert ausführlich den ergreifenden Eindruck, den es ihr gemacht habe, sich Friedrich Wilhelm mit Kaiser Wilhelm I. im Gespräch zusammenzusetzen, und andererseits entwirft sie folgendes Bild, wie Bismarck von der Kronprinzessin begrüßt wurde, nachdem "ein Bruch eben verheilt" war: "Der Kanzler, der wie gewöhnlich völlig Herr seiner selbst war, schien verlegen und mußte sich augenblicklich etwas geniert. Er beugte sich,

um auf die Bemerkungen der Kronprinzessin zu erwidern, und spielte nervös mit seinem langen Militärhandschuh. Sobald sie ihn verlassen hatte, näherte sich ihm der Kronprinz. Bismarck richtete sich auf, jede Spur von Benüßigung oder Verlegenheit war verschwunden; er sah dem Kronprinzen gerade ins Gesicht oder über den Kopf weg, wie es sich gerade machte."

Reich ist das Buch besonders an Anekdoten von russischen Jarenbucht. So mag folgende Geschichte wiedergegeben werden, wie man den Sturz des Ministers Ignatiev erfuhr: "Wenn die Minister zum Vortrag nach Sadschina gingen, telegraphierten sie an den Stationsvorsteher, er möge ihnen einen Salonwagen in dem Schnellzug reservieren, der auf seinem Wege nach St. Petersburg durch Sadschina kam. Am Morgen eines ereignisreichen Tages, der Ignatievs Fall sah, wurde dem General Thierewin plötzlich gemeldet, der Stationsvorsteher befehle darauf, ihn zu sehen. Als der Beamte vor dem General trat, zeigte er ihm zwei Telegramme; in dem einen wurde er angeordnet, einen Salonwagen für Graf Ignatiev, Minister des Innern, zu reservieren, und im anderen war dasselbe Erwidern seitens des Grafen Tolstoi, gleichfalls Minister des Innern, ausgeprochen. "Was soll ich nun tun?" rief der Stationsvorsteher ganz verzweifelt, "und wer ist denn eigentlich der Minister des Innern?" Thierewin war wie gewöhnlich der Situation gewachsen. "Zerbrechen Sie sich nicht den Kopf, mer der Minister des Innern ist," erwiderte er; "betreffend Sie beide Herren und reservieren Sie jedem von beiden einen Salonwagen!" Von der Krönung Alexanders III. in Moskau erzählt die Prinzessin: "Als die Kaiserin gefronnt war, nahm Alexander III., der seine Bewegung nicht mehr beherrschen konnte, sie in die Arme, erhob sie von den Rippen, auf dem sie kniete, umarmte sie leidenschaftlich und drückte sie an sein Herz, worüber Graf Babelin, der Oberzeremonienmeister, so erschreckt war, daß er auf den Kaiser zurückstürzte und den Schreckensruf ausstieß: "Sire, ce n'est pas dans le

Das Risiko in Südwestafrika.

Eine neue Expedition nach Südwestafrika ist gestern abend eingelaufen. Die Expedition, die von dem Kapitän...

Sendt Witbooi hat den Krieg erklärt.

Berlin, 14. Okt. Eine Windstille wird vom 13. Oktober gemeldet: Nach einem Bericht aus Keimanshoop über die Überwindung...

Zu haben mit dem Risiko in Südwestafrika ist in diesem Jahre der historische Vorkriegsstand der Deutschen Reiches...

Zu dem getrennten Gemeldeten. Gefeldt der Kompanie Bedle gegen Moronga ist zu bemerken: Wenn das Gefeldt der Kompanie Bedle gegen Moronga...

Zu dem getrennten Gemeldeten. Gefeldt der Kompanie Bedle gegen Moronga ist zu bemerken: Wenn das Gefeldt der Kompanie Bedle gegen Moronga...

Zu dem getrennten Gemeldeten. Gefeldt der Kompanie Bedle gegen Moronga ist zu bemerken: Wenn das Gefeldt der Kompanie Bedle gegen Moronga...

Zu dem getrennten Gemeldeten. Gefeldt der Kompanie Bedle gegen Moronga ist zu bemerken: Wenn das Gefeldt der Kompanie Bedle gegen Moronga...

Zu dem getrennten Gemeldeten. Gefeldt der Kompanie Bedle gegen Moronga ist zu bemerken: Wenn das Gefeldt der Kompanie Bedle gegen Moronga...

Zu dem getrennten Gemeldeten. Gefeldt der Kompanie Bedle gegen Moronga ist zu bemerken: Wenn das Gefeldt der Kompanie Bedle gegen Moronga...

Zu dem getrennten Gemeldeten. Gefeldt der Kompanie Bedle gegen Moronga ist zu bemerken: Wenn das Gefeldt der Kompanie Bedle gegen Moronga...

Zu dem getrennten Gemeldeten. Gefeldt der Kompanie Bedle gegen Moronga ist zu bemerken: Wenn das Gefeldt der Kompanie Bedle gegen Moronga...

Moronga, die sich später in mehrere Seiten teilte, großen Zug. Aber nicht allein aus von rüberdem und...

Als ein Grund darf es angesehen werden, daß die Stämme der umwohnenden Hottentotten, der Bantuaner, der Kollidat...

Zweite im Samaraland.

General von Troilo meldet unter dem 10. Oktober ein Eingangs:

Die Abteilung Voltmann (8 Kompanie von Feldregiment 1, 2 Bataillone der Kavallerie, die Kavallerie...

Die Abteilung Siewert (Stab I und die 4 Kompanie, Stab II, 5. und 7. Komp. des Feldregiments I, vier Waldschutzbataillone...

Die Abteilung Venderbroek (die 8 Kompanie des Feldregiments 2, zwei Waldschutzbataillone und ein nachfolgendes Waldschutzbataillon...

Die 2. Kompanie des Feldregiments I begleitet mich zu nächst, soll dann Ostfriesische Grenz-Größen führen und nicht später nach Omaruru.

Die Adm. Ziti. meldet aus Berlin: Die neueren Nachrichten lassen als ziemlich richtig erscheinen, daß General Witbooi...

Die jetzigen Preise von Landbau-Gemüden. Der Preis von Landbau-Gemüden hat sich in diesem Jahre sehr verändert...

Die jetzigen Preise von Landbau-Gemüden. Der Preis von Landbau-Gemüden hat sich in diesem Jahre sehr verändert...

Die jetzigen Preise von Landbau-Gemüden. Der Preis von Landbau-Gemüden hat sich in diesem Jahre sehr verändert...

Die jetzigen Preise von Landbau-Gemüden. Der Preis von Landbau-Gemüden hat sich in diesem Jahre sehr verändert...

Die jetzigen Preise von Landbau-Gemüden. Der Preis von Landbau-Gemüden hat sich in diesem Jahre sehr verändert...

Die jetzigen Preise von Landbau-Gemüden. Der Preis von Landbau-Gemüden hat sich in diesem Jahre sehr verändert...

welchen Stammes sie auch sind - die Weimung, Genadt Witbol und Abet Naak seien die Deutschen, um die Fremdenverdrängung abzuwenden und die Weimung wieder aus dem Lande zu jagen...

Wohler taufend Soldaten und Ketten sind vom Generalstab von Tabora dem Gouvernement in Ostafrika beschickt worden. Es handelt sich wahrscheinlich um eine Verdrängungsregel des Generals von Troilo, damit, wenn es gelingt, der Herrscher habhaft zu werden, sie auch eingeschleppt werden können.

Die Euphischen Erbfolgekämpfe.

Zu dem Frage, warum der Euphische Landtag nur vertagt, nicht aufgelöst worden ist, wird im 'Berl. Tagl.' folgendes bemerkt:

Der Landtag steht unmittelbar vor dem Ende seiner Legislaturperiode: Am 26. Dezember d. J. ist sein vierjähriges Mandat abgelaufen. Die eigentliche Aufhebung des Euphischen Landtages macht man im höchsten Grade ungewiss, daß die...

Die Rechte im Euphischen Landtag.

Wahrscheinlich erfolgt man nächstes über die Rechte, die der Euphische Landtag hat, nach dem Euphischen Landtag...

Wahrscheinlich erfolgt man nächstes über die Rechte, die der Euphische Landtag hat, nach dem Euphischen Landtag...

Wahrscheinlich erfolgt man nächstes über die Rechte, die der Euphische Landtag hat, nach dem Euphischen Landtag...

Wahrscheinlich erfolgt man nächstes über die Rechte, die der Euphische Landtag hat, nach dem Euphischen Landtag...

Wahrscheinlich erfolgt man nächstes über die Rechte, die der Euphische Landtag hat, nach dem Euphischen Landtag...

Wahrscheinlich erfolgt man nächstes über die Rechte, die der Euphische Landtag hat, nach dem Euphischen Landtag...

Wahrscheinlich erfolgt man nächstes über die Rechte, die der Euphische Landtag hat, nach dem Euphischen Landtag...

Wahrscheinlich erfolgt man nächstes über die Rechte, die der Euphische Landtag hat, nach dem Euphischen Landtag...



